

	<p>Objekt: MIGNON Modell 4</p> <p>Museum: museum comp:ex Graf-Adolf-Straße 7-9 40878 Ratingen 02102 13398-19 museum-compex@online.de</p> <p>Sammlung: Schreibmaschinen</p> <p>Inventarnummer: 02.02.007</p>
--	---

## Beschreibung

Diese (Zeiger-) Schreibmaschine wurde 1903 von Friedrich von Hefner-Alteneck entwickelt und in den Jahren 1903 bis 1934 von der AEG gebaut. Bei dieser Schreibmaschine kam eine Typenwalze (Typenzylinder) als Träger der darstellbaren Zeichen (Typen) zum Einsatz. Die Typenwalze war austauschbar. Bei dem Modell 4, das ab 1924 angeboten wurde, waren über 36 verschiedene Typenwalzen erhältlich, u. a. auch zwei Typenwalzen mit kyrillischen Buchstaben.

Zu jeder Typenwalze gehörte ein austauschbares Tableau (Buchstabenfeld) mit den verfügbaren Zeichen, das unter einen Zeiger in die Mignon-Schreibmaschine eingespannt werden musste. Mit der linken Hand wurde der Zeiger über das jeweils gewünschte Zeichen geführt. Durch gekoppelte Mechanik stellte sich die Typenwalze mit dem entsprechenden Zeichen über das Papier. Durch Betätigung der Abdrucktaste mit der rechten Hand druckte die Typenwalze das Zeichen auf das Papier. Mit einer zweiten Taste konnte ein Leerzeichen erzielt werden. Das Modell 4, das ab 1923 gebaut wurde, hatte auch noch eine Rücktaste, bei dessen Betätigen der Wagen um einen Schreibrschritt zurücktransportiert wurde.

## Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Gummi / Typenwalze
Maße:	Länge: 28 cm, Höhe: 18 cm, Breite: 33 cm, Gewicht: 5,9 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1924
	wer	AEG Deutsche Werke AG Berlin, Werk Erfurt
	wo	Erfurt

## Schlagworte

- Bürotechnik
- Reiseschreibmaschine
- Schreibmaschine